des verstorbenen Vimbucher Blättern festgehalten.

1 934 Kilometer nach Litauen, metern legten sie täglich zuwo sie im katholischen Wall- rück, je nachdem, wie bergig fahrtsort Siauliai am Berg der die Strecke war. Die Route Kreuze ein 80 Zentimeter ho- hatte Harald Faller detailliert hes hölzernes Grabkreuz auf- ausgearbeitet und auf 24 kleistellten. Es trägt den Namen nen, wasserfest verschweißten links) vor ihrer Abreise.

Abreise von Alfred Hänecke, ckau ging es nach 785 Kilome- tauen zu erreichen. Dort stell- terer Exemplare auf.



Gotthard Rauch, Horst Schmidt und Harald Faller (von

heit Bühlertal, gesegnet. Er erswerda nach Polen, das sie ze, der eigentlich ein kleiner beiden "Radler", viel Tour-Er- Sprachen und Russisch richten verwöhnt. Es gibt auch hatte auch den beiden Rad- auf einer Strecke von 860 Kilo- Hügel ist, das mitgebrachte fahrung. Allerdings als Fahrer spricht, schmunzelnd.

Laina Ziegiers besucht

schaft in Litauen besucht hat- antwortlichen unter der Leito wieder Richtung Heimat. für einen heiteren Nachmittag. Urgesteins und wurde vor der Über Würzburg, Hof, Zwi- metern durchquerten, um Li- Kreuz inmitten zigtausend wei- "Da saß ich aber hinten drin", Eingeladen sind alle, die Spaß sagte der 76-jährige Horst an der Freude haben. Die Gäsdem Diakon der Seelsorgeein- tern in Deutschland bei Hoy- ten sie dann am Berg der Kreu- Horst Schmidt hat, wie die Schmidt, der einige slawische te werden mit kleinen Apfelge-

dreht sich rund ums Thema Apfel. Mit verschiedenen Dar-Nachdem die Freunde auch bietungen und Live-Musik mit noch Laina Zieglers Verwandt- Charlie Ernst sorgen die Verten, ging die Fahrt mit dem Au- tung von Irmgard Schneider Apfelkuchen und Getränke.

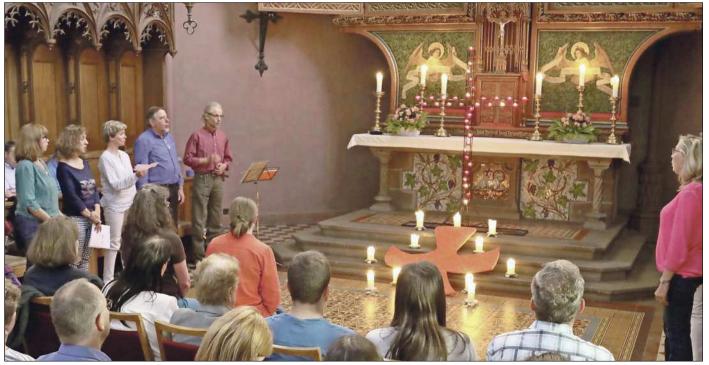
## Gesungene Gebete mit Liedern aus Taizé

Premiere in der Sinzheimer Pfarrkirche St. Martin: Neuer Taizé-Chor tritt zum ersten Mal auf

Sinzheim (klk) – Um singend zu beten, hat sich kürzlich im Geiste der Ökumene eine erstaunlich große Schar aus drei Generationen in der Kirche St. Martin in Sinzheim zum allmonatlichen "Gebet mit Liedern aus Taizé" versammelt. Entgegen der bisherigen Praxis in Sinzheim, die Vielstimmigkeit der Lieder mit Unterstützung von Instrumentalisten umzusetzen, agierte erstmals als Grundstock und a cappella der neue Taizé-Chor Sinzheim.

Dieser, von Michael Maier (Bühl) erst im Mai in Sinzheim gegründete Chor, unterstützte die "Gesänge aus Taizé" vierstimmig, was dem unnachahmlichen Original in Taizé am ehesten entspricht.

Zu Beginn der Andacht trug der Chor die Ursprungsversion von "Atme in uns, Heiliger Geist" vor, um dann mit den Anwesenden das "Singt dem schwungvoll zu interpretieren.



Eine ganz besondere Atmosphäre entsteht auch durch die Kerzen im Altarraum.

Nach der bei Taizé-Gebeten le Taizé-Lieder, wurde von können und sollen.

Herrn ein neues Lied" sehr den Kanon "Da pacem cordi- trenartiges Singen einen medi- die Dekoration und mittels vie- chenbesucher im Chorraum um". Dieser Kanon, wie fast altativen Zustand herbeiführen ler brennender Kerzen an die- leider keinen Platz. Somit kaunabdingbaren "Phase der Stil- Brüdern des Klosters in Taizé Ein wesentliches Element ist Chorraum breitmachte. Auf- Genuss der besonderen Stim- Bässe und Tenöre. Infos bei le" sang der Chor – während als gesungene Gebete kompo- auch die besondere Atmosphä- grund des großen Zuspruchs mung, die sich aufgrund der Michael Maier, **a** (0 72 23) die Kerzen entzündet wurden – niert; Lieder, die durch man- re, die sich in der Kirche durch fand die Mehrzahl der Kir- räumlichen Situation lediglich 8 06 42 66,

sem Abend aber vor allem im men diese auch nicht in den tere Mitwirkende - vor allem

Foto: Huck

vor dem Hochaltar darbot. Die vorgetragenen Fürbitten wurden mit einem "Kyrie" sehr getragen und mit einem abschließenden Sopran-Solopart untermalt. Nach dem gemeinsam gebeteten Vaterunser wurde mit "Confitemini Domino" sehr gefühlvoll Gott dem Herrn gedankt. Dem dann vorgetragenen Text "Geh mit Gottes Segen" folgte das Lied "Behüte mich Gott", und zum Abschluss sang der Chor wie schon zu Beginn sehr getragen das "Atme in uns, Heiliger Geist" in der nicht ganz leichten, alten Version.

Die Leiterin des Sinzheim Taizé-Kreises, Schmälzle, war hernach vom Erlebten sehr angetan und kann sich eine Wiederholung dieser Art sehr gut vorstellen. Allerdings soll dann darauf geachtet werden, die große Besucherschar durch eine Verlagerung von "Aktion und Dekoration" räumlich mehr zusammenzubringen.

Der Chor freut sich auf wei-